

Niederschrift Nr. 16
über die öffentliche Sitzung des Ausschusses
für Jugend, Sport und Soziales
der Stadt Schwentinental am Donnerstag, dem 29. Juli 2021,
im großen Bürgersaal ,Rathaus, Raisdorf

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Herr Harting eröffnet stellvertretend für Herrn Mihlan die Sitzung, da dieser sich verspätet.

Anwesend sind:

1. Herr Mihlan, Dennis (verspätet)
2. Herr Harting, Joachim (stv. Vorsitzender)
3. Herr Yilmaz, Yavuz
4. Herr Schlotfeldt, Vincent
5. Frau Voigt, Mandy
6. Frau Vogt, Monika für Frau Dostall-Petersen, Sabine
7. Herr Senfelds, Daniel
8. Frau Hill, Marianne
9. Frau Malterer, Hannelore für Herr Petersen, Bernd

Anwesend, aber nicht stimmberechtigt waren:

1. Herr Haß, Thomas (Bürgermeister)
2. Frau Hansen (Büroleitende Beamtin)
3. Herr Kemper, Dirk (stv. Amtsleiter)
4. Frau Rebehn, Lisa (Protokollführerin)
5. Herr Müller, Andreas
6. Herr Heeschen (DRK)
7. Herr Selonke, Herr Wellnitz (beide Vorstand RTSV)
8. Frau Suchomski (Behindertenbeauftragte)
9. 8 Zuhörer/innen

Der stellvertretende Vorsitzende Herr Harting stellt fest, dass zu Beginn der Sitzung 8 Ausschussmitglieder anwesend sind. Damit ist der Ausschuss beschlussfähig.

Abstimmung: 8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport und Soziales vom 18.05.2021
3. Mitteilungen und Anfragen
4. Kindertagesstätten in Schwentinental
hier: Aktuelle Betreuungssituation (SM 125/2021)
5. Antrag der CDU-Fraktion
hier: Kinderspielplatz Dorfplatz Ralsdorf-Sichere Straßenüberquerung (SM 104/2021)
6. Wahl zum Jungen Rat
 - a) Antrag der KGK-Fraktion v. 16.07.2021
hier: Kinder- und Jugendversammlung (SM 135/2021)
 - b) Zeitlicher Rahmenplan (SM 120/2021)
7. Änderung der Gebührensatzung für die Nutzung der Schwentinentaler Sportstätten (BV 121/2021)

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Ausschuss voraussichtlich nichtöffentlich beraten.

8. Mitteilungen und Anfragen

Protokoll: Lisa Rebehn

TOP 1

Herr Selonke fragt an, ob durch den Wasserschaden in der Uttoxeterhalle mit langfristigen Schäden zu rechnen ist.

Herr Kemper teilt mit, dass darauf im TOP 3 eingegangen wird.

Herr Mihlan trifft ein.

TOP 2

Die Niederschrift über die Sitzung vom 18.05.2021 wird zur Kenntnis genommen.

TOP 3

Herr Kemper teilt mit, dass mit der Trocknung der Uttoxeterhalle eine Fachfirma beauftragt wurde. Bis jetzt ist laut der Firma nicht mit langfristigen Schäden am Boden der Halle zu rechnen. Die Trocknung soll bis Ende August 2021 durchgeführt sein.

Frau Vogt teilt mit, dass in Schwentinental im Vergleich zu anderen Gemeinden verhältnismäßig viele Kinder vor dem Schulbeginn keine Kindertagesstätte besucht haben.

Herr Kemper erläutert, dass ihm keine Fälle bekannt sind, in denen Kinder vor Schulbeginn keinen KiTa-Platz bekommen haben, da 5-jährigen Kindern vorrangig ein KiTa-Platz zugewiesen wird, damit sie vor Schulbeginn wenigstens ein Jahr in einer Kindertagesstätte verbringen können.

Frau Hill erkundigt sich nach dem Stand der Outdoor-Spielgeräte.

Herr Kemper teilt mit, dass die Bauvoranfrage für beide möglichen Standorte zunächst negativ von der unteren Naturschutzbehörde beschieden wurde, da an diesen Plätzen eigentlich Bepflanzung vorgesehen ist. Eine erneute Bauvoranfrage wurde nun für die favorisierte Fläche hinter dem Kunstrasenplatz gestellt.

Herr Haß ergänzt, dass Ersatzpflanzungen vorgesehen sind.

Herr Harting fragt an, wie der Stand auf dem Klinkenberg bezüglich des Maulwurf-Problems ist.

Frau Rebehn erklärt, dass zeitnah ein Termin mit der Firma Rumpf ansteht, die unter anderem eine sogenannte Maulwurfsperre installieren soll.

TOP 4

Herr Kemper teilt mit, dass sich der Bauzeitenplan für den ehemaligen VHS-Pavillon bedingt durch die anhaltenden Schwierigkeiten mit den Holzlieferungen verzögert. Die Verwaltung hat darauf jedoch zügig reagiert, da manche Eltern bereits im letzten Jahr keinen KiTa-Platz erhalten haben und entsprechend getröstet wurden. Es wird ein Container-Dorf, bestehend aus 12 Containern, auf dem Parkplatz Jahnstraße errichtet, welches ab dem 15.09.2021 genutzt werden soll. Durch die Container-Lösung werden 66 Plätze geschaffen.

Es befinden sich mittlerweile noch ca. 15-20 Kinder auf der Warteliste, darunter sind keine Notanträge und es liegen derzeit auch keine Widersprüche beim Kreis vor. Herr Haß bedankt sich bei den Trägern der KiTas, dass diese eine zusätzliche Belegung in den Gruppen möglich machten.

Frau Hill fragt an, ob die Heimaufsicht eventuell Einwände gegen die Container-Lösung haben könnte.

Herr Kemper erklärt, dass die Pläne im Vorwege mit der Heimaufsicht abgesprochen wurden.

Frau Vogt fragt an, ob auch der Anbau der Kindertagesstätte in der Schulstraße sanierungsbedürftig ist. Dies ist nicht der Fall.

Herr Mihlan merkt an, dass er von der Containerlösung am 21.07.2021 aus den Kieler Nachrichten erfahren hat. Die Sachstandsmitteilung dazu erhielt er am 22.07.2021 und er hätte erwartet, dass diese vor einer Presseberichtserstattung dem Ausschuss kommuniziert wird.

Herr Haß erklärt, dass die Containerlösung in der Stadtvertretungssitzung im Juni kommuniziert wurde.

Herr Kemper teilt mit, dass sich die Kosten der Containerlösung auf 170.000 € zuzüglich Nebenkosten belaufen.

Herr Haß ergänzt, dass diese nicht durch den Ausschuss genehmigt werden mussten, da das Geld im Haushalt eingeplant war, wenn auch ursprünglich für eine KiTa - Lösung in der „Landdiele“.

Herr Mihlan erkundigt sich, ob dies haushaltsrechtlich korrekt ist, da das eingeplante Geld ja zweckgebunden war.

Herr Haß erklärt, dass der Zweck die Schaffung von KiTa-Plätzen war und dies somit korrekt ist.

Herr Kemper erklärt, dass die Betreuung in den Container dauerhaft nicht genehmigt werden würde, da dort kein Außengelände vorhanden ist.

Herr Mihlan ergänzt, dass den Anwohnern die erhebliche verkehrliche Mehrbelastung nicht länger als 6 Monate zugemutet werden sollte.

Herr Müller fragt an, ob das Freibad dieses Jahr demnach nicht mehr eröffnen wird. Herr Haß teilt mit, dass es darüber derzeit keine Informationen gibt.

TOP 5

Herr Senfelds erläutert den Antrag der CDU-Fraktion und berichtet, dass es viele Rückmeldungen von Bürgern gibt, die sich bezüglich der sicheren Straßenüberquerung im Bereich des neuen Spielplatzes sorgen.

Die Straßenüberquerung sollte in irgendeiner Form, z.B. eines Zebrastreifens sicherer gestaltet werden.

Her Haß erwidert, dass dies eigentlich ein Thema für den Verkehrsausschuss wäre und zur sichereren Straßenüberquerung z.B. ein Parkverbot eingerichtet wurde.

Es folgt eine Diskussion über mögliche Maßnahmen und deren Durchführbarkeit.

Herr Harting lässt über Folgendes abstimmen:

Der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Verkehr, öffentliche Sicherheit und Kleingartenwesen wird angehalten, die möglichst beste Lösung für eine sicherere Straßenüberquerung im Bereich des neuen Spielplatzes zu finden.

Abstimmung: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

TOP 6

Herr Müller erläutert den Antrag der KGK-Fraktion.

Herr Yilmaz wirft ein, dass man den Jugendlichen nicht vorschreiben sollte, wofür sie sich interessieren sollen, wie z.B. die Stadtentwicklung.

Es folgt eine Diskussion über eine mögliche Veranstaltung für die Kinder und Jugendlichen und deren Form.

Herr Senfelds schlägt vor, ein komplett offenes Treffen für Kinder und Jugendliche ohne Erwachsene zu organisieren (auf Wunsch mit den zuständigen Mitarbeitern der Stadtverwaltung).

Herr Haß stellt den zeitlichen Ablaufplan der Verwaltung für die Wahl des Jungen Rates vor, in dem ein Forum für Kinder und Jugendliche, inklusive einer Vorstellung der Kandidaten, vorgesehen ist.

Herr Schlotfeldt fragt an, ob vorgesehen ist, dass bei diesem Forum Mitarbeiter der Stadtverwaltung anwesend sind. Herr Haß teilt mit, dass dies, wenn von den Kindern und Jugendlichen gewünscht, möglich ist.

Herr Müller befürwortet den Vorschlag von Herrn Senfelds und betont, dass in dem Antrag der KGK möglicherweise missverständliche Formulierungen enthalten sind. Er schlägt vor, das Treffen möglichst vor den Herbstferien zu veranstalten, damit mehr Zeit bis zum Bewerbungsschluss der Kandidaten bleibt.

Frau Hill wirft ein, dass die Jugendlichen vermutlich nicht einer Einladung von der Verwaltung folgen würden.

Herr Harting unterbricht die Sitzung, damit die beiden anwesenden Jugendlichen sich selbst zu dem Thema äußern können.

Einer der Jugendlichen teilt mit, dass vermutlich wenig Kinder und Jugendliche einer Einladung der Stadtverwaltung folgen würden.

Außerdem müsse man bei der ersten Wahl mit einer niedrigen Wahlbeteiligung rechnen. Erst über einen längeren Zeitraum wird sich vermutlich ein größeres Interesse bilden.

Herr Harting eröffnet die Sitzung wieder.

Herr Müller spricht sich dafür aus, alle Möglichkeiten auszuschöpfen, um ggf. auch nur einige wenige Kinder und Jugendliche zu erreichen.

Frau Hansen weist auf die begrenzten finanziellen und personellen Ressourcen hin und plädiert für eine verstärkte Werbung in den Schulen und Jugendeinrichtungen.

Herr Müller ändert den ursprünglichen Antrag der KGK-Fraktion dahingehend, dass nur über den ersten Absatz abgestimmt wird:

Die Verwaltung wird beauftragt gemeinsam mit den Mitarbeitern der offenen Jugendarbeit und den Mitgliedern der Arbeitsgruppe „Junger Rat“ eine Kinder- und Jugendversammlung zu organisieren und zeitnah, wenn möglich z.B. im September 2021, durchzuführen.

Abstimmung: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

TOP 7

Über die Änderung der Gebührensatzung für die Nutzung der Sportstätten der Stadt Schwentimental wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmung: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Der stv. Vorsitzende Herr Harting schließt die Sitzung um 20:30 Uhr.

gez. Harting
(stv. Vorsitzender)

gez. L. Rebehn
(Protokollführerin)